

Startgemeinschaft Saalfeld/Altenburg mit Achtungserfolg bei Deutsche Juniorenmeisterschaften im Damendegen

Am vergangenen Wochenende starteten bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Degenfechten der Damen drei Thüringer Mädchen. Fiona Sommer, Constanze Landte (beide MTV Saalfeld) und Anne Döhler (Einheit Altenburg) konnten alle drei am Samstag den Direktausscheid erreichen. Anne Döhler, auf Platz vierundvierzig nach der Vorrunde, verpasste nach einer 14:15 Niederlage den zweiten KO-Durchgang ganz knapp. Fiona und Constanze vergaben leider in der Vorrunde wieder mehrere Gefechte 4:5 und mussten im KO gegen weitaus besser platzierte Gegnerinnen antreten. Beide kämpften, mussten aber nach 10:15 bzw. 11:15 Niederlagen ihre Sachen frühzeitig einpacken.

Am Sonntag ging das Thüringer Trio hoch motiviert den Mannschaftswettbewerb an. Gleich im ersten Mannschaftskampf war der älteste deutsche Fechtverein, der FC Offenbach der Gegner. Ohne Angst vor großen Namen kämpften die drei bravourös. Nach einem 5:5 im ersten Gefecht, 8:10 nach dem zweiten und 14:15 nach dem dritten, war es Fiona die das Thüringer Team erstmalig mit 20:19 in Front brachte. Anschließend wechselte die Führung mehrfach und Anne übernahm mit 39:40 den Stafettenstab. Gegen Sophie Kaschky konnte sie das Blatt zum 45:41 Sieg wenden. Der zweite Mannschaftskampf gegen die Startgemeinschaft Reutlingen/Ulm ging 30:45 verloren. Damit musste unbedingt ein Sieg im letzten Vorrundenkampf gegen die Damen vom Olympiastützpunkt Bonn her. Das Auftaktgefecht konnte zwar Anne 5:2 gewinnen, aber ab dem 2. Gefecht rannten die Thüringerinnen einem Rückstand hinterher, der bis auf 7 Treffer vor dem 8. Gefecht auf 28:35 anwuchs. Constanze zeigte ihr Kämpferherz und konnte mit zwölf Handtreffern Saalfeld/ Altenburg mit 40:39 in Führung bringen. Was danach kam, lässt sich kaum beschreiben: Anne geriet gegen Henrike Hülshörster 40:44 in Rückstand. Damit war der Mannschaftskampf eigentlich entschieden. Eigentlich ... Mit einer unglaublichen Leistungssteigerung riss die Maschinenbaustudentin das Ruder wieder rum und schaffte das nicht mehr für möglich gehaltene: 45:44 endete der Mannschaftskampf für Thüringen. Damit war das Ziel, Erreichen des Direktausscheides erreicht. Auch wenn es anschließend im Achtelfinale nicht gegen Aachen/Wuppertal reichte, mit Platz elf erreichten die Mädchen aus Thüringen einen schönen Achtungserfolg.

Für die Altenburgerin Anne Döhler gibt es noch eine weitere Teilnahme bei einer Deutschen Meisterschaft in dieser Saison. Sie geht mit ihrer Vereinsmannschaft in Leipzig bei den Aktiven an den Start. Ebenfalls in Leipzig wird Constanze Landte ihre erste Aktiven-DM erleben. Zuvor fährt die A-Jugendliche aber erst noch nach Ulm, wo sie gemeinsam mit Emilia Dörfer und der Weidaerin Theresa Grundmann in ihrer Altersklasse bei der Deutschen Meisterschaft antreten wird. Auch Fiona hat noch mehrere nationale Meisterschaften auf dem Programm. In Meiningen, Ulm und Leipzig steht sie als Kampfrichterin neben der Bahn.